

# Richtlinie „Masterarbeit“

## Masterprogramm „Export- und Internationalisierungsmanagement“

Fassung für den Jahrgang 2023

### 1. Präambel

- Die Masterarbeit ist ein zentrales Element des Masterstudiums. Sie demonstrieren mit ihrer Ausarbeitung, dass Sie theoretische Zusammenhänge und Methoden verstanden haben und in der Lage sind, die zur Bearbeitung einer Problemstellung relevanten Informationen zu identifizieren, zu beschaffen, aufzubereiten und zielgerichtet zur Problemlösung zu nutzen.
- Die Masterarbeit hat ein Ausmaß von 20 ECTS; der Arbeitsaufwand beträgt daher ca. 500 Arbeitsstunden, somit etwa drei volle Arbeitsmonate! Da die benötigte Zeit, bis Sie ein stimmiges Set aus Themenstellung (bzw. Forschungsfrage), Betreuungsperson und Methode(n) gefunden haben, also jene Zeit, bis Sie mit Ihrer Masterarbeit tatsächlich beginnen können, schlecht prognostiziert werden kann, sollten Sie sich bereits im Laufe des zweiten Semesters der Themensuche widmen. Um das Studium plangemäß nach vier Semestern abschließen zu können, sollten Sie mit dem Schreiben der Masterarbeit spätestens zu Beginn des vierten Semesters starten.
- Bitte beachten Sie die generellen Regelungen zur Masterarbeit unter:
  - Masterguide ExInt: <https://www.wu.ac.at/studierende/mein-studium/master/export-und-internationalisierungsmanagement/masterarbeit/>
  - WU-Masterguide: <https://www.wu.ac.at/studierende/mein-studium/masterguide/masterarbeit/>

### 2. Themenfindung

- Im Anhang-1 finden Sie eine Listung von Themenbereichen. Diese stellen keine Titel von Masterarbeiten oder Fragestellung für Masterarbeiten, sondern thematische Ausgangspunkte zur Generierung von Forschungsfragen dar, was als wesentlicher Bestandteil Ihrer wissenschaftlichen Leistung zu sehen ist.
- Sie können aber auch Forschungsfragen unabhängig von diesen Themenbereichen generieren und dann eine Betreuungsperson dafür gewinnen (siehe dazu Anhang 2a und 2b).
- Wenn Sie mögliche Forschungsfragen generiert haben, deren Beantwortung praktische und/oder theoretische Relevanz hat und deren Beantwortung einen Wissensfortschritt erwarten lässt, sollten Sie eine potenzielle Betreuungsperson darauf ansprechen.
  - Wenn diese Person die Funktion des\*der Gutachters\*in übernehmen kann, wird mit dieser Person eine Betreuungszusage abgeschlossen (siehe Anhang-3).
  - Wenn diese Person nur die Betreuungs-, nicht aber die Begutachtungsfunktion übernehmen kann, müssen Sie sich mit dieser Person auf eine\*einen potenzielle\*n Gutachter\*in verständigen und deren/dessen Zustimmung auf der Betreuungszusage (siehe Anhang-3) einholen.
  - Die von Betreuer\*in und Begutachter\*in und Ihnen unterfertigte Betreuungszusage (siehe Anhang-3) ist **über die Programm Managerin** dem Programmdirektor vorzulegen. Mit seiner Unterschrift stimmt der Programmdirektor dem geplanten Vorhaben

in der geplanten Personenkonstellation zu. Der Themenvorschlag wird im Bach-System in die Liste der zugesagten Themen aufgenommen.

- Um einen plangemäßen Ablauf der Erstellung der Masterarbeiten zu gewährleisten, ist die unterfertigte **Betreuungszusage bis spätestens 30. November 2024** der **Programm Managerin** ([masterexint@wu.ac.at](mailto:masterexint@wu.ac.at); [andrea.haslinger@wu.ac.at](mailto:andrea.haslinger@wu.ac.at)) zu übermitteln. Achten Sie daher auf eine rechtzeitige Kontaktaufnahme mit den potenziellen Betreuer\*innen bzw. Begutachter\*innen! Wir empfehlen Ihnen, mögliche Ideen für eine Masterarbeit bereits im zweiten Semester mit potenziellen Betreuer\*innen zu besprechen. Die Lehrveranstaltung „Literaturseminar“ im zweiten Semester bietet Ihnen die Möglichkeit, mögliche Masterarbeitsthemen zu entwickeln.
- Im Rahmen des Literaturseminars werden am **16.04.2024 von 14:00-16:00 Uhr** potenzielle MA-Betreuer\*innen des ExInt-Programms ihre Themengebiete- und Themenvorschläge für Masterarbeiten kurz vorstellen.

### 3. Betreuer\*innen und Begutachter\*innen

- Eine begutachtende Person kann – und wird in den allermeisten Fällen – zugleich auch Ihre Betreuungsperson sein.
- Im Anhang-2 finden Sie eine Liste der am Masterprogramm verankerten potenziellen Betreuer\*innen und der potenziellen Begutachter\*innen.

### 4. Themenbearbeitung

- Grundsätzlich werden Masterarbeiten von nur jeweils einem\*einer Studierenden erstellt. In Ausnahmefällen können Themenstellungen von zwei Studierenden gemeinsam bearbeitet bzw. kann eine gemeinsame Masterarbeit erstellt werden. In diesem Fall müssen die Einzelleistungen jeder\*jedes Studierenden identifizierbar und getrennt beurteilbar sein.
- Der Umfang einer individuell erstellten Arbeit beträgt etwa 60 bis 80 Seiten (etwa 18.000 bis 24.000 Wörter) – jeweils ohne technischen Apparat (d.h. ohne Verzeichnisse, Anhänge und dgl.).
- Für die Bearbeitung der Masterarbeit sieht das Gesetz einen Zeitraum von sechs Monaten vor.
- Sie bearbeiten Ihre Themenstellung in Abstimmung mit Ihrer Betreuungsperson.
  - Es gibt **keine einheitlichen Vorschriften für die formale Gestaltung**. Innerhalb der in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften üblichen Gestaltungen stimmen Sie die formale Gestaltung mit Ihrer\*Ihrem Betreuer\*in ab.
  - Es gibt keine einheitlichen Vorgaben bzgl. der Bewertungskriterien und ihrer Gewichtung. Aufgrund der Freiheit der Lehre werden diese Fragen der begutachtenden Person überantwortet.

### 5. Die Betreuung Ihrer Arbeit

- Die Form und Intensität der Betreuung ist von der konkreten Themenstellung abhängig und ist damit ebenso wie der Zeitplan mit der\*dem Betreuer\*in zu vereinbaren.

- Das Projektmanagement zur Masterarbeit liegt bei Ihnen. Es ist Ihre Verantwortung, das Projekt zeitgerecht und in der entsprechenden Qualität durchzuführen. Es ist Ihre Aufgabe, notwendige Unterstützungen und Informationen einzuholen.
- Aufgabe der Betreuungsperson sind konstruktives Feedback zum geplanten Inhalt und zu geplanten Vorgangsweisen, Unterstützung bei Fragen (damit Sie diese Fragen entscheiden können) und – in Abstimmung mit der beurteilenden Person – die Bewertung der Arbeit.
- Im vierten Semester werden Sie in einer Gruppe der Lehrveranstaltung „Coaching Master Thesis“ zugeordnet.
- Es wird stark empfohlen, **bis spätestens 30. November 2024 auf Basis Ihrer bis dahin vorgelegten Grobkonzeption der Masterarbeit** eine Betreuungszusage vorzulegen. Können Sie eine solche bis zu diesem Datum nicht vorweisen, kann Ihnen kein Platz im Kurs „Coaching Master Thesis“ garantiert werden und Sie können sich erst im Folgejahr wieder für die Aufnahme in diesen Kurs bewerben!
- Spätestens bis zum Ende des dritten Semesters muss dem\*der Betreuer\*in eine Disposition vorgelegt werden. Die konkrete Ausgestaltung, der Umfang und der Zeitpunkt der Abgabe dieser Disposition werden durch den\*die Betreuer\*in bestimmt. Grundsätzliche Inhalte einer Disposition sind:
  - die Forschungsfrage: Welche(s) Ziel(e) verfolgt die Arbeit? Welche Frage(n) will sie beantworten (in dieser Phase eventuell noch in zwei oder drei alternativen Formulierungsvarianten)? In welchem breiteren Kontext ist diese Forschungsfrage eingebettet? Welche Literaturstränge spielen daher vermutlich eine Rolle bei der Themenbearbeitung? Welche Relevanz hat die Themenstellung für Wissenschaft und Praxis?
  - das Konzept: Wie wollen Sie bei der Themenbearbeitung vorgehen und welche Methode(n) wollen Sie anwenden? Warum glauben Sie, dass diese Methode(n) dem Forschungsgegenstand gerecht wird/werden? Wie könnten bei empirischen Methoden die Daten generiert und wie ausgewertet werden?
  - die (vorläufige) Grobgliederung: Über welchen Argumentationsgang wollen Sie die Bearbeitung der Forschungsfragen darlegen? Welche Hauptkapitel wird die Arbeit haben?
  - das erste (vorläufige) Ergebnis Ihrer Literaturrecherche: Nach welchen Schlagworten haben Sie in welchen Datenbanken gesucht? Welche relevante Literatur konnte so gefunden werden? Für welche Argumentationsschritte bzw. für welche Kapitel Ihrer Arbeit sind die jeweiligen Literaturquellen voraussichtlich brauchbar? Welche dieser Literaturquellen haben Sie bereits gelesen bzw. zumindest „angelesen“?
  - der Zeitplan: Wann werden welche Arbeitspakete abgeschlossen sein?

Natürlich können zu diesem Zeitpunkt das eine oder andere noch sehr vage formuliert oder auch alternative Vorgehensweisen formuliert werden, weil Sie noch weitere Überlegungen anstellen oder Hilfestellungen für diese weiteren Entscheidungen einholen wollen. Die Disposition muss aber deutlich zeigen, dass Sie sich bereits intensiv mit der Themenstellung und den möglichen Bearbeitungsweisen beschäftigt haben.
- Dem Kurs „Coaching Master Thesis“ kommt eine Beratungsfunktion in der Erstellungsphase der Masterarbeit zu. Unter Mitwirkung aller Kursteilnehmer\*innen werden konkrete Strukturierungsfragen, inhaltliche Probleme, Fragen in Bezug auf Datenquellen und

Datenanalyse, methodische Aspekte usw. aufgeworfen und Lösungsvorschläge gegeben. Der Kurs „Coaching Master Thesis“ ist kein Ersatz für die individuelle Betreuung der Masterarbeit durch Ihre Betreuungsperson.

- Die Leiter\*innen des Kurses „Coaching Master Thesis“ werden die Kriterien für einen positiven Abschluss dieses Kurses festlegen – im Sinne der Freiheit von Forschung und Lehre liegen diese Entscheidungen bei den LV-Leiter\*innen. Die LV-Leiter\*innen können beispielsweise festlegen, dass eine positive Bewertung des Kurses „Coaching Master Thesis“ voraussetzt, dass Sie einen substanziellen Fortschritt Ihrer Masterarbeit nachweisen können (etwa in folgender Form: „Ende Mai 2025 ist der theoretische Grundlagenteil abgeschlossen“; „Ende Mai 2025 ist die Literaturanalyse abgeschlossen“; „Ende Mai 2025 ist die empirische Datenerhebung und -analyse abgeschlossen“).
- Wird der Kurs „Coaching Master Thesis“ mit „ohne Erfolg teilgenommen“ bewertet, können Sie sich erst ein Jahr später wieder für die Aufnahme in einen Kurs „Coaching Master Thesis“ bewerben!

## 6. Defensio

- **Ab dem SS 2025 findet im Rahmen der LV „Coaching Master Thesis“ die Verteidigung Ihrer Masterarbeit (=Defensio) statt.** Bei nicht bestandener Defensio ist eine Teilnahme an der akademischen Abschlussfeier im November nicht möglich. In diesem Fall wird ein Wiederholungstermin im darauffolgenden Wintersemester angeboten.

Ablauf der Defensio:

- 15-minütige Präsentation, Diskussion und Verteidigung der (vorläufigen) Ergebnisse der Masterarbeit **in Präsenz und im Plenum** Mitte/Ende Juni (siehe Syllabus)
- Eine zentrale Rolle spielen dabei der Fortschritt und die Eigenständigkeit der Arbeit.
- Die Präsentation der Masterarbeit soll auf CANVAS hochgeladen werden.
- Die Note der Defensio ist unabhängig von der Note der Masterarbeit. Auch wenn die Defensio bestanden wurde, kann die Masterarbeit noch immer mit „Nicht Genügend“ beurteilt werden.
- Bei jeder Defensio werden mindestens zwei Gutachter\*innen anwesend sein.

## 7. Die Vorlage der Masterarbeit

- Es wird sehr stark empfohlen, das aus Ihrer Sicht fertige Manuskript Ihrer Masterarbeit bereits am **15. Juni 2025** Ihrer Betreuungsperson vorzulegen, um noch genug Zeit für eine Überarbeitung des Textes zu haben. Je später Sie Ihr Manuskript abgeben, umso unwahrscheinlicher wird es, dass Sie den Sponsionstermin im Herbst 2025 werden wahrnehmen können. **Bitte halten Sie in jedem Fall Rücksprache mit Ihrem\*Ihrer Betreuer\*in!**

## 8. Die Einreichung der Masterarbeit

- Die finale Version der Masterarbeit wird über **myWU** (<https://bach.wu.ac.at/mywu/>) gemäß der angegebenen **Schritt-für-Schritt-Anleitung** im PDF/A-Format hochgeladen. Der Termin für die Einreichung der finalen Version ist der **15. August 2025**.

- Bitte denken Sie an das **Deckblatt**, das an den Beginn der Masterarbeit gestellt wird. Zudem wird im Zuge der rasanten Entwicklungen im Bereich generativer künstlicher Intelligenz ein **Hilfsmittelverzeichnis** angefertigt, in dem alle im Rahmen der Arbeit verwendeten Tools aufgelistet sind. Bei Ihrer Masterarbeit wird das Formular in Absprache mit der\*dem Betreuer\*in mit der Arbeit abgegeben. Entsprechende Vorlagen stehen Ihnen auf der ExInt-Homepage zur Verfügung.
- Vor der Abgabe auf myWU sind die eingegebenen Daten sorgfältig zu überprüfen. Nach Einwilligung der betreuenden Person werden diese an LPIS übermittelt und für die Erstellung der Abschlussdokumente verwendet.
- Nach der Abgabe wird die Masterarbeit einem verpflichtenden Plagiatscheck unterzogen.
- Ab dem Zeitpunkt der Einreichung liegen die Arbeit und das Ergebnis des Plagiatschecks der begutachtenden/beurteilenden Person vor. Ein schriftliches Feedback zur Arbeit sowie eine Begründung für die Notengebung werden von der betreuenden Person bereitgestellt.
- Der\*Die Betreuer\*in hat bis zum **19. September 2025** (=4 Wochen vor Anmeldeschluss zur Sponion) Zeit, die Note einzutragen. Ist die Note bis zu diesem Tag nicht eingetragen worden, weil z.B. vorherige Fristen nicht beachtet worden sind, endet die MA-Betreuung zwischen Ihrer Betreuungsperson und Ihnen. Das bedeutet, dass Sie eine neue Betreuungsperson und normalerweise ein neues Masterarbeitsthema finden müssen. Der Erstellungsprozess beginnt dann für Sie von neuem und Sie müssen bis 30. November 2025 eine neue Betreuungszusage abgeben.
- Die finale Version der Masterarbeit ist an die **Programm Managerin in elektronischer Form** zu übermitteln. Die Abgabe **einer gebundenen Version ist nicht notwendig**.
- Sie können aus begründeten rechtlichen oder wirtschaftlichen Interessen beantragen, dass Ihre Masterarbeit von der Benützung in der Bibliothek für maximal 5 Jahre ausgeschlossen wird („**Sperre**“). Eine Sperre wird im Zuge der Abgabe der Masterarbeit über myWU beantragt und an den/die zuständige\*n Programmdirektor\*in zur Entscheidung weitergeleitet. Das Ergebnis wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt.

## 9. Aufbewahrungsfrist für relevante Unterlagen

Zur persönlichen rechtlichen Absicherung sind ausgefüllte Fragebögen, Interviewaufzeichnungen, Stimuli, wie sie ggf. für Experimente eingesetzt wurden, Dateien, die Daten oder Auswertungen enthalten etc. von Ihnen fünf Jahre aufzubewahren.

## ANHANG-1

Hier finden Sie die Themenbereiche, die als Ausgangspunkt zur Generierung von Masterarbeitsthemen bzw. von in der Masterarbeit zu bearbeitenden Forschungsfragen dienen können.

Sie können auch Forschungsfragen unabhängig von diesen Themenbereichen generieren, dann müssen Sie aber eine\*einen Betreuer\*in bzw. eine\*einen Begutachter\*in für Ihre Themenstellung gewinnen.

Begutachter*in Betreuer*in	Themenbereiche
DIMITROVA Mihaela	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Management and support of international employees (e.g., expatriates, international business travelers, etc.)</li> <li>• Cross-cultural management</li> <li>• Burnout, stress, and thriving at work</li> <li>• Organizational socialization and adjustment of new employees</li> </ul>
FLOH Arne	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cross-cultural Consumer Behaviour (Research)</li> <li>• Global Marketing Research, Big Data, and Analytics</li> <li>• Global Brand Management</li> <li>• Global Marketing Communications including Social Media</li> </ul>
FREDRICH Viktor	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Technologietransfer in internationalen F&amp;E-Kooperationen</li> <li>• IP-Rechte und Strategien zum Umgang mit Patentklagen</li> <li>• Determinanten des Unternehmenserfolgs aus internationalen Koopetitionen</li> <li>• Determinanten des Allianzabbruchs</li> <li>• Learning-from-Failure - Können Unternehmen aus gescheiterten internationalen Allianzen lernen?</li> </ul>
IPSMILLER Edith	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Platform-based internationalization</li> <li>• Virtual market entry</li> <li>• Managed ecosystem market entry</li> </ul>
KIEFNER Valentin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sustainability in Global Value Chains</li> <li>• Microfoundations of sustainability in global supply chains</li> <li>• Inter-firm transfer of sustainability practices</li> <li>• Multinational Enterprises and the United Nations Sustainable Development Goals</li> </ul>
KÖSTER Almut	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Business Negotiations and Culture (e.g. Corporate Culture)</li> <li>• Intercultural Communication in Business</li> <li>• Internal or External communication (e.g. case study of an organisation or comparison of different firms)</li> <li>• Communication and Internationalisation</li> </ul>
MOHR Alexander	<ul style="list-style-type: none"> <li>• De-Globalisierung, Internationalisierung und De-Internationalisierung</li> <li>• Non-market Strategies/politische Strategien</li> <li>• Internationale Strategische Allianzen, insb. Allianzen zwischen Unternehmen und N/IGOs</li> <li>• Resource Dependence Theory &amp; Upper Echelons/behavioral theory</li> </ul>
MÜLLNER Jakob	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Finance and international strategy               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Project Finance in infrastructure investments</li> <li>○ ESG and sustainable finance</li> </ul> </li> <li>• Political risk and their effects on firms' international operations               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Populism</li> <li>○ Supranational institutions</li> <li>○ Sanctions</li> <li>○ Elections</li> </ul> </li> <li>• Big data sources in International Business scholarship</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Google Trends (e.g. sportss clubs, universities, authors, digital MNCs)</li> <li>○ GDELT</li> <li>● Sports and Management (see <a href="http://www.rism.at">www.rism.at</a> )</li> </ul>
NEUBAUER Herbert	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Innovationsmanagement in KMU/Familienunternehmen</li> <li>● Unternehmensstrategie und Geschäftsmodelle von KMU</li> <li>● Entrepreneurship: Management von und unter Unsicherheit, Ideenentwicklung, Validierung von Geschäftsideen</li> <li>● Nachhaltigkeitsorientiertes Unternehmensführungsmanagement in KMUs</li> <li>● Familienunternehmen (Governance, Strategie, Kontrolle, Wachstum), Unternehmensnachfolge (Übergabeprozess, Ablauf und Implikationen), Konflikte in Familienunternehmen</li> <li>● Krisenresilienz von FU/KMU</li> <li>● Internationalisierungsprozesse von Familienunternehmen und KMU</li> </ul>
TIHANYI Can	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Digitalisierung im internationalen Kontext</li> <li>● Nachhaltigkeit in MNEs</li> <li>● Global value chains</li> </ul>
YOVESKA Maria	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Startups' Internationalization and Social Media</li> <li>● Reasons for the gender funding gap in startups: venture capital investors' perspective</li> <li>● Getting rejected for external funding: Motivation and Strategies of Startup Founders (Female vs. Male Perspective)</li> </ul>
ZAPKAU Florian	<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Internationalization process</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Foreign market entry mode choice</li> <li>○ Foreign location choice</li> <li>○ Heuristics and biases of decision-makers</li> </ul> </li> <li>● <b>International and corporate entrepreneurship</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Born Globals, incl. characteristics in founding and early development</li> <li>○ Experience and learning</li> </ul> </li> <li>● <b>Specific governance modes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ SMEs</li> <li>○ Young firms</li> <li>○ Family firms</li> </ul> </li> </ul>

## ANHANG-2

Hier finden Sie die am Masterprogramm ExInt verankerten potenziellen Begutachter\*innen und potenziellen Betreuer\*innen von Masterarbeiten.

### Anhang 2a

Die folgenden Personen können gleichzeitig als Begutachter\*innen und als Betreuer\*innen für Ihre Masterarbeit fungieren.

- Prof. Dr. Axel BEER
- Prof. Dr. Wendy CHAPPLE
- Assoz.Prof. Dr. Mihaela DIMITROVA
- Prof. Dr. Jürgen ESSLETZBICHLER
- Prof. Dr. Jan Hendrik FISCH
- SenLect. Dr. Arne FLOH
- PD Dr. Viktor FREDRICH
- Prof. Almut KÖSTER Ph.D.
- Prof. Dr. Alexander MOHR
- Ass.Prof. Dr. Jakob MÜLLNER
- Univ. Prof. Dr. Phillip C. NELL
- Prof. Dr. Herbert NEUBAUER
- Prof. Dr. Jonas PUCK
- Ass.Prof. Petra STAUFER-STEINNOCHER
- Dr. Can TIHANYI
- Prof. Florian ZAPKAU

Darüber hinaus kommen grundsätzlich auch alle zur Begutachtung einer Masterarbeit berechtigten Universitätslehrer\*innen der WU in Betracht.

---

### Anhang 2b

Folgende Personen können als Betreuer\*innen für Ihre Masterarbeit fungieren.

- Ilaria GALLEGATI, MSc
- Dr. Edith IPSMILLER
- Niklas JARISCH, MSc
- Valentin KIEFNER, MSc
- Dr. Martina PIEPERHOFF
- Nico TROIANI, MSc
- Maria YOVESKA, MSc

Darüber hinaus kommen grundsätzlich für die Betreuung auch wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen der WU in Betracht, die keine Lehrveranstaltung im Masterprogramm ExInt betreiben.

## ANHANG-3

### Betreuungszusage für Masterarbeiten ExInt – Jahrgang 2023

#### I. Student\*in

Familienname:	Vorname/n:
Telefonnummer:	E-Mail:

#### II. Betreuer\*in

Familienname:	Vorname/n:
Telefonnummer:	E-Mail:

#### III. Begutachter\*in (NUR wenn nicht ident mit Betreuer\*in)

Familienname:	Vorname/n:
Telefonnummer:	E-Mail:

#### IV. Masterarbeit

Arbeitstitel und Forschungsfrage:
Sprache: <input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch
Falls die Masterarbeit in Zusammenarbeit mit einem Unternehmen geschrieben wird: Firma: Name der Kontaktperson: E-Mail der Kontaktperson:

Datum, Unterschrift Student*in	Datum, Unterschrift Betreuer*in	Datum, Unterschrift Begutachter*in	Datum, Unterschrift Programmdirektor
--------------------------------	---------------------------------	------------------------------------	--------------------------------------